Prof. Dr. Tobias Helms
RiBGH Prof. Dr. Frank Klinkhammer Marburg, den 6.7.2018

# Seminar zum nationalen und internationalen Familienrecht im WS 2018/2019

Im Wintersemester 2018/2019 biete ich in Zusammenarbeit mit Herrn Prof. Dr. Klinkhammer, Richter am BGH, ein Seminar zum nationalen und internationalen Familienrecht an. Das Seminar ist eine Veranstaltung, in der eine wissenschaftliche Hausarbeit i.S.v. § 13 der Schwerpunktbereichsprüfungsordnung (SPB I „Recht der Privatperson“) angefertigt werden kann. Darüber hinaus steht die Seminarteilnahme auch allen sonstigen Interessenten offen. Die Vorbesprechung findet statt am Montag, den 23.7. um 14 Uhr c.t. in meinem Institut (LH dritter Stock links).

Nach den Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Schwerpunktbereich ist es nicht erforderlich, dass alle Studenten am gleichen Tag mit der Anfertigung ihrer Seminararbeit beginnen. Für Teilnehmer, die ihre Seminararbeit erst nach den Semesterferien schreiben wollen, kann eine Themenvergabe zu einem späteren Termin erfolgen. Auch diese Studenten sollen aber möglichst auch schon an der ersten Vorbesprechung teilnehmen, bekommen dort allerdings noch kein Thema zugeteilt.

Folgende Themenvorschläge sind vorgesehen:

1. Reichweite der Schlüsselgewalt vor dem Hintergrund der Entscheidung des BGH vom 28.2.2018 – XII ZR 94/17, FamRZ 2018, 673 ff. (Kündigung eines Versicherungsvertrags)

2. Doppelnamen im deutschen Namensrecht de lege lata und de lege ferenda

3. Empfehlungen des Arbeitskreises Abstammungsrecht zur Reform des Abstammungsrechts: Abstammung bei natürlicher Zeugung

4. Empfehlungen des Arbeitskreises Abstammungsrecht zur Reform des Abstammungsrechts: Abstammung bei künstlicher Fortpflanzung

5. Zulässigkeit von Zwangsbehandlungen im Betreuungsrecht

6. Mehrehen im Internationalen Privatrecht vor dem Hintergrund des Reformvorschlags BR-Drucksache 249-18

7. Anwendungsprobleme der neuen EU-Güterrechtsverordnungen

8. Vorschlag zur Regelung von Privatscheidungen im deutschen Recht nach der Entscheidung des EuGH v. 20.12.2017 – C-372/16 (Sahyouni ./. Mamisch) durch den Entwurf eines Gesetzes zum Internationalen Güterrecht und zur Änderung von Vorschriften des Internationalen Privatrechts (noch unveröff. – wird zur Verfügung gestellt)

9. Anerkennung von Auslandsadoptionen (EGBGB, AdWirkG, FamFG und Haager Adoptionsübereinkommen)

10. Konkurrierende Vaterschaften im IPR – Beschluss des BGH vom 20.6.2018 – XII ZB 369/17 (erscheint in den nächsten Tagen auf der BGH-Homepage)

Studenten, die Interesse an einer Teilnahme haben, bitte ich um eine **Voranmeldung per Email** (helms@staff.uni-marburg.de). Sollten sich aktuelle Änderungen ergeben, werden diese über die Homepage des Instituts bekannt gemacht.

Professor Dr. Tobias Helms